

Bericht für das Mitteilungsblatt Nr.32

Forster Fastnachts- und Tanzclub e.V.

FFC Wellnessradltour 2019 – Teil 3 - Die Rückreise

(WthM) Nach einem erholsamen Schlaf – zumindest für die Meisten! – trafen sich die tapferen FFC-Radler am Sonntagmorgen wieder beim Frühstück, wo die Entscheidung getroffen wurde, dass uns unsere abschließende Radtour auf dem Nachhauseweg linksrheinisch – also in Fahrtrichtung gesehen rechts des Rheins (kapiert?!?) – nach Mainz führen sollte. Es wurde gepackt und ziemlich pünktlich um 10 Uhr startete das Peloton.

Die Radstrecke führte uns überwiegend durch Wiesen und Wälder mitten durch das Naturschutzgebiet Rheinauen. Teilweise waren über längere Wegstrecken keine Passanten zu treffen und nur selten erkannten wir entfernt gelegene Dörfer am Horizont. Deshalb war es nicht überraschend, dass nach einer mehrstündigen Radltour durch die „grüne Hölle“ beim ersten Kontakt mit der dörflichen Bevölkerung sofort eine Erholungspause eingelegt wurde.



Text: Erholung von der grünen Hölle

Nachdem der Elektrolythaushalt durch mineralstoffreiche Rebensäfte wieder ausgeglichen war, setzten die wackeren FFC'ler ihre Tour nach Mainz weiter. Ex-Präsi Michael W. war dem Tross bereits vorausgeeilt und erwartete die Pedaleure am Mainzer Rheinstrand, wo immer noch Deutschlands größte Bierbörse mit mehr als 150 verschiedenen Biersortenständen auf uns wartete. Logisch, dass wir diesem Kulturhöhepunkt eine längere Zeit unsere Aufmerksamkeit widmeten.

Und so verging die Zeit und wir stellten überraschend fest, dass unser Zug nach Hause in wenigen Minuten starten würde. Also rauf aufs Rad und mit strammen Tritten ging es zügig zum Mainzer Bahnhof. Während der Radlertröss direkt zum Bahnsteig ging, versuchte Vize-Präsi a.D. die erforderlichen Tickets zu erwerben.

Aber da hatte er die Rechnung ohne die Deutsche Bahn gemacht!

Als er endlich am Schalter war – der Zug sollte in sieben Minuten fahren – wurde ihm bestimmt aber deutlich mitgeteilt, dass er ohne eine zuvor gezogene Nummer nicht bedient werden würde. Also zurück zum Eingang, dort eine Nummer gezogen und als er dann endlich wieder bei der gleichen Dame am Schalter vorstellig wurde, fuhr unser Zug davon.

Merke! Auch an einem Sonntag geht bei der Deutschen Bahn ohne Nummer nichts! Ordnung muss sein! Und wenn es halt nicht reicht – dann ist nicht die DB schuld, sondern man muss halt früher anstehen, so der kundenfreundliche Rat der Schalterdame! Unternehmen Zukunft – DB! Wir waren restlos begeistert.

Die nun erforderliche einstündige Wartezeit verbrachten wir auf einem idyllischen Bahnsteig in gehobener Wohnlage von Mainz, umgeben von seltenen hochgewachsenen Grünpflanzen, die nur hier seit Jahren unbeeinflusst gedeihen konnten. Ein wahres großstädtisches Biotop.

Betreut wurden wir während unserer Wartezeit durch die Fahrbegleiterin Sabine, die uns unerlässlich über die Möglichkeiten der elektronischen Ticketbuchung und die Gebräuche bei der Deutschen Bahn, beginnend von der Reichsbahn der DDR bis heute, ausgiebig informierte.

Als der Zug dann mit einer weiteren Verspätung von ca. 30 Minuten eintraf, wurde ihm die Weiterfahrt verweigert, da sich kurz zuvor zwei Fußgänger in den Bahntunnel begeben hatten, was zu einer Sperrung der Bahnstrecke führte! Als die Übeltäter endlich nach fast einer Stunde von der Bundespolizei ergriffen und der Tunnel wieder freigegeben wurde, begann die Zugrückreise, die uns nach Neudorf führte, von wo aus wir die restliche Wegstrecke nach Forst auf dem Fahrrad zurücklegten.

Am späten Sonntagnachmittag kamen wir dann müde aber glücklich und mit reichlich Informationen und Erfahrungen über die Deutsche Bahn bereichert in Forst an, wo wir im Garten von Wolfgang Sch. bei einem letzten Weinschorle eine abschließende Tourbesprechung durchführten und seine vom Unwetter gezeichneten Tomaten besichtigten.



Text: Der regelmäßige Elektrolytausgleich war Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Tourbewältigung!

Und so endete die ereignisreiche FFC-Wellness-Radltour 2019 für alle wohlbehalten und ohne Gesichtsverletzungen (!) und wir freuen uns schon auf die Tour 2020!

An dieser Stelle von uns Allen ein ganz dickes Lob und ein noch größeres Dankeschön an unseren Tourplaner und Organisator Hermann Eiseler! Einfach wieder toll gemacht! Darauf ein 3-fach kräftiges Hoppele Hopp!

Achtung wichtige Termine!

- Freitag, 09.08.2019, 18:30 Uhr, FFC Stammtisch, Seehotel
- Freitag, 13.09.2019, 18:30 Uhr, FFC Stammtisch, Jahnhalle